

Elf Kriminelle brechen aus New Orleans-Gefängnis - Die Jagd beginnt!

Im Orleans Justice Center in New Orleans entkamen elf Häftlinge. Ermittlungen laufen, da externe Hilfe vermutet wird.



New Orleans, USA - Am Freitagmorgen wurde im Orleans Justice Center in New Orleans eine alarmierende Entdeckung gemacht. Bei einer routinemäßigen Zählung stellte man fest, dass elf Häftlinge das Gefängnis verlassen hatten. Die Umstände ihrer Flucht sind noch unklar, aber erste Ermittlungen zeigen, dass sie durch ein Loch in der Wand hinter einer Toilette entkamen. Dies berichten die Kollegen von **Krone**.

Von den elf entflohenen Häftlingen fehlen derzeit von zehn Personen jede Spur. Während die Polizei nach ihnen fahndet, war einer der Ausbrecher einige Stunden nach dem Vorfall erneut gefasst worden. Ein anderer Häftling wurde fälschlicherweise als entflohen gemeldet, da er zuvor in eine

andere Haftanstalt verlegt worden war.

Fluchtweg und Warnung

Auf ihrem Fluchtweg hinterließen die Ausbrecher mehrere Kritzeleien an der Wand, darunter die Aussagen „Zu leicht, LoL“ und „Wir sind unschuldig“. Die Polizei hat die beste Sicherheitslage und Schutzeinrichtungen im Gefängnis überprüft, nachdem der Ausbruch gegen 8:30 Uhr bemerkt wurde, was zur sofortigen Abriegelung des gesamten Gebäudes führte. Die Behörden haben Opfer und Zeugen, die gegen die Häftlinge ausgesagt haben, bereits gewarnt und sich entschlossen, eine Familie zur Sicherheit in Gewahrsam zu nehmen.

Es wird von Behörden vermutet, dass die Häftlinge möglicherweise externe Hilfe bei ihrem Ausbruch erhalten haben. Auch die Angehörigen der inhaftierten Personen wurden vorsorglich benachrichtigt, da die Geflüchteten als potenziell bewaffnet und gefährlich eingestuft werden.

Ermittlungen und Sicherheitsvorkehrungen

Um die zugrunde liegenden Umstände des Ausbruchs zu klären, hat Sheriff Susan Hutson eine umfassende Untersuchung angekündigt, bei der auch die Protokolle, das Personal und die Sicherheitsvorkehrungen des Gefängnisses evaluiert werden. Um den Sicherheitsstandard in Haftanstalten zu prüfen, ist es wichtig zu wissen, dass Gefängnisausbrüche allgemein eine Reihe von Methoden umfassen können, wie das Überwinden von Zäunen oder das Graben von Tunneln, unterstützt durch Außenstehende.

Die Implementierung diverser Sicherheitsmaßnahmen in Gefängnissen soll Ausbrüche verhindern. Dazu gehören unter anderem hohe Mauern, Zäune mit Stacheldraht, Wachtürme, Videoüberwachung sowie regelmäßige Kontrollen der Hafträume und akustische Überwachung. All diese Maßnahmen sind

entscheidend, um die Flucht von Insassen zu verhindern, was durch die kürzlich erfolgte Flucht im Orleans Justice Center dringlicher denn je erscheint. Diese Information wird auch im Zusammenhang mit den weltweiten Phänomenen von Gefängnisausbrüchen gesehen, die oft Unterstützung von außen benötigen, wie **Wikipedia** ausführlich beschreibt.

Die Entwicklungen in diesem Fall werden genau verfolgt, und die Behörden arbeiten daran, die restlichen entflohenen Häftlinge zu fassen und die Sicherheit in der Region zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Gefängnisausbruch
Ort	New Orleans, USA
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at